

CHOREO? Wir als Gruppe hatten die gesamte Saison geplant, am Ende der Spielzeit gegen Düsseldorf oder Kaiserslautern wieder eine Choreo, von der Größe wie in der letzten Saison, zu präsentieren. Diese Planung haben wir nun aber nach gründlichem Meinungsaustausch kurzfristig wieder verworfen.

Die Idee war fix, das Motto „105 Jahre Bielefelder Fußballclub Arminia“ gefunden, das Motiv entworfen, die Materialien liegen bereit. Aber momentan ist der Anlass nicht entsprechend und so unsere Arbeitsmotivation nicht vorhanden. In der momentanen Situation möchten wir weder den Verein noch unsere Fanszene in einem berauschenden Bild präsentieren. Die Zeiten sind düster, die Stimmung allerorten trüb. Die Choreo zu dem jetzigen Zeitpunkt würde vermutlich eine „Friede, Freude, Eierkuchen“-Stimmung suggerieren. Das möchten wir Verantwortlichen in dieser nachdenklichen Phase nicht.

Es steht außer Frage, dass es in Bielefeld wieder einmal eine Choreo zu bewundern gibt. Im letzten Mai gegen Stuttgart präsentierten wir das erste eigenständige Projekt der Lokal Crew, auf das wir stolz zurückblicken. Die viele positive Resonanz erfreute und motivierte uns, weiterzumachen. Viel Geld konnten wir für die Choreokasse einnehmen. Auch das ist für uns eine Verpflichtung zur Arbeit. Sollte die Umstrukturierung im Verein wie begonnen fortgesetzt werden und ein sportlicher Neuaufbau im Sommer beginnen, dann Freude, Vertrauen und Identifikation zurückkehren, wird auch eine große Choreo schon bald wieder Zeichen unserer Zuneigung zu dieser Arminia sein.

SHIRTS! Demnächst, eventuell schon beim nächsten Heimspiel gegen die Fortuna aus Düsseldorf, könnt ihr am LC-Stand den neuesten Artikel der „South Stand“-Kollektion ergattern. Rechtzeitig zum Sommer gibt es die legeren „We love BI“-Shirts. Wer zur Hölle braucht schon einen „I love NY“-Lappen, warum zur Hölle bekennt man sich zu London oder Paris, wenn man ebenso auch die Liebe zu der schönsten Stadt der Welt zeigen kann?! Die Stadt unseres Vereins.

Die Grundfarbe ist royal-blau und das Motiv ist die allseits bekannte und beliebte Grafik, die auch auf unserem großen Schwenker ist. Das Shirt ist auf lediglich 250 Stück limitiert und liegt preislich bei 12€, der komplette Erlös wird wie immer in die Choreo-Kasse gehen. Vorbestellungen nehmen wir nicht entgegen, wir informieren über den Verkaufsstart in der nächsten Ausgabe des pubLiCs. Also denkt dran, Bielefeld trägt BI.clothing!

ZINES! Wie schon neulich notiert, empfehlen wir gerne und immer wieder die Lektüre von Fanzines. Heute können wir euch am Stand die neue Ausgabe von Blickfang Ultra verkaufen, alte Ausgaben von Erlebnis Fußball sind auch noch vorhanden. Ab dem nächsten Heimspiel verkaufen wir für unsere Freunde aus Hannover das Heft Riport des Fanclubs Roter Infarkt. Jahr für Jahr gibt es interessant Berichte rund um die 96er und die Reisen mit der Nationalmannschaft. Und auch in Bielefeld gibt es aktuell ja ein aktuelles Heft. Die Boys bieten weiter Ausgabe sieben des „Mit Schirm, Charme und Melone“-Magazins.



Hallo Arminen, hallo Freunde! Auch in den letzten zwei Wochen ist viel passiert. Unser Protest gegen Paderborn verließ unseres Erachtens erfolgreich. Zum einen klappte die Aktion selbst, weil der Block leer wurde und ein friedliches Zeichen gesetzt wurde. Ja, friedlich. Nein, wir haben niemanden bedroht, nein, wir haben niemanden schlagen müssen. Diese Fehlbehauptungen in Foren wurden ganz bewusst notiert, um die Aktion selbst aber auch unsere Gruppe zu verunglimpfen. Wer es denn braucht. Für uns waren diese peinlichen Äußerungen nicht von Relevanz. Zurück zur Aktion selbst: Sie war auch erfolgreich, weil – das ist natürlich nicht vornehmlich darauf zurückzuführen – unsere Message ihre Auswirkungen hatte. Öffentlicher Druck wirkt. Der Präsident tritt nicht wieder an, der Geschäftsführer Sport ist endlich freigestellt, der Aufsichtsrat wird umgestaltet, die Wirtschaft gibt erstmals 'ne klare Info. Alle offenen Kritikpunkte sind beantwortet. Durch die gewünschte Satzungsänderung nicht zur Zufriedenheit, klar, aber Perspektiven ergo Weichen wurden in den letzten zwei Wochen deutlich aufgestellt. Wir warten mal ab, wie das alles weitergeht. Schlimmer geht's nimmer. Quo vadis, Arminia?

Dammeier? Peinlich peinlich! Er würde nahezu alles wieder so entscheiden, äußerte er. Gut, dass dazu keine Möglichkeit mehr besteht. Danke für den Abstieg, danke für den Nichtaufstieg, danke für nichts! Haha. Danke. Naja, egal, aber dann wurden von ihm die „Anfeindungen gegen seine Person“ mit dem Freitod von Robert Enke in Verbindung gesetzt und damit der Umgang mit seiner Person kritisiert. Muss das noch kommentiert werden? Hass befürwortet doch keiner, aber es sollte zukünftig nicht jede vehemente Meinungsäußerung mit dem Verweis drohender Depression abgewiesen werden...

Satzungsänderung? Versuchen wir uns mal an einer Einschätzung: Präsidium wird nicht mehr direkt gewählt, Verwaltungsrat bestimmt, das ist eine Entmachtung der Mitglieder. Präsidium wird neu aufgestellt. Der Aufsichtsrat wird tatsächlich ausgemistet. Aber wird es besser? Das Konzept wird mit Professionalisierung und weiterer Unabhängigkeit für die GmbH vom e.V. begründet. Könnte aber alles noch gekippt werden. Wer nur so schwache Zusagen macht und weniger Unternehmen zur Hand hat, der macht sich angreifbar. (3/4 Mehrheit notwendig). Der ASC verfehlt seine Ziele leider völlig, Mitsprache und -bestimmung der Mitglieder sinkt gegen null, Einflussnahme auf personelle Entscheidungen gibt es gar nicht. Alle Satzungsänderungen vom letzten Jahr könnten komplett hinfällig sein. Uns gefallen diese Ideen natürlich nicht. Allerdings muss auch selbstkritisch erkannt werden, dass eine aktive Fanszene sich die letzten Jahre null für Vereinsarbeit interessierte. So ist die Reaktion enttäuscht, aber unaufgeregt. Es existiert aber kein Verständnis, sollten die neuen Strukturen weiterhin so unkritisch beurteilt werden



Wie geht es denn für die Fans weiter? Sechs Spiele stehen ja noch aus. Dauersupport möchte aktuell keiner und für jede Demotivation gibt es Verständnis. Wir sollten allerdings davon wegkommen unsere Aktivität im Block als "reine Unerstützung Mannschaft" oder "reine Unterstützung Vereinsmenschen" zu definieren. WUnsere Stimme für unsere Farben. Wenn wir in solchen Situationen wie nun nicht präsent und aktiv bleiben, verlieren wir als aktive Fans mehr und mehr an Bedeutung! Wenn wir Substanz haben, gilt es zu zeigen, dass wir in schwierigen Phasen präsent sind. Kritisch und lautstark, nicht dresierte Jubelfans, aber auch keine Dauernörgler, -zauderer und Antifans.

Ein kurzer Kommentar dann wieder einmal zum Umgang mit unserer Gruppe und dem Vorsänger im Speziellen. Muss das sein? Immer wieder wird anonym gepöbelt und beleidigt, nie werden Gesprächsangebote wahrgenommen. Respekt spielt keine Rolle. Unser Vorsänger Müz ist schon lange im Fokus der Kritik „an den Domspatzen des Kindergartens“. An dieser Stelle eine persönliche Reaktion von Müz: „Viel wurde geschrieben, nachdem letzten Heimspiel gegen Paderborn. Auch ich hatte mich entschlossen, das Spiel schweigend und nicht auf dem Zaun zu verfolgen. Ich habe den Kick aus verschiedenen Bereichen im Stadion verfolgt, interessant die Südtribüne mal aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen. Was mich wirklich nachdenklich gestimmt hat, waren leider die Diskussionen im Internet in den Tagen nach dem Spiel. „Guter Fan – schlechter Fan“ Diskussionen, die schon immer so überflüssig waren wie der berühmte Kropf. Auch im Bezug auf meine Person waren wieder lustige Wortschöpfungen zu lesen, schade dass sich einige nicht auf eine persönliche Diskussion einlassen sondern sich hinter Pseudonymen verstecken. Achja, ich habe ja vergessen, diese Leute müssten ja dann um ihr Leben fürchten... Ich kann immer nur wieder betonen, ich stehe immer für sachliche Diskussionen zur Verfügung. Zu finden dürfte ich immer sein. Ob ich beim heutigen Spiel auf dem Zaun stehen werde, ist beim Schreiben dieser Zeilen noch unklar und ich werde es kurzfristig entscheiden. Aber es muss sich keiner freuen, dass es ohne Vorsänger weitergeht, ich werde wieder kommen! Bedanken möchte mich an dieser Stelle bei allen, die mir in letzter Zeit Mut zu gesprochen haben, sachliche Kritik geäußert haben, die ich versuchen werde umzusetzen Und vor allem danke ich der LC für den Rückhalt und die Möglichkeit ein paar Zeilen zu schreiben!“

AUSWÄRTSREISE public

1860! Wir LC'ler bieten einen Bus an und möchten euch alle, wertee Umfeld, wertee Freunde, wertee Interessierte einladen, mit uns in die dieses mal blaue Arena zu reisen. Unser Gefährt verlässt am Freitag morgen vorraussichtlich gegen 09h den Alparkplatz und steuert nach Aufenthalt am Abend nachts gegen 03h gen Ostwestfalen zurück. Der Fahrpreis liegt bei ca. 40€. Genaue Infos erhaltet ihr

im Laufe der Woche bei einem Ansprechpartner! Bitte meldet euch aber auf jeden Fall heute bei uns am Stand, eine Anzahlung würde erfreuen. Kommt doch mit uns nach München! Begleitet euren Verein, erlebt ein Auswärtsspiel mit wenigen Arminen! Aber sei einer dieser wenigen Arminen! Das ist ein gutes Gefühl! Fahr auswärts, fahr mit der LC! Busfahrt München, auf auf!

BERICHT public

PADERBORN! Es war kein Derby, aber es war ein gutes Spiel. Plötzlich, oh plötzlich zeigten die Herren in unseren Farben eine gute Leistung, einige Scouts und Manager saßen wohl auf der Tribüne. Oh wie ist das schön? Haha. Das Dummvolk denkt von zwölf bis Mittag und versteht nicht, dass sich die Spieler nur eigennützig für andere Vereine empfehlen müssen. Das Wetter war auch gut, das Stadion besser gefüllt. Alles prima. Da fehlte nur die Humba. Dann wären alle Enttäuschungen dieser Saison vergessen? Erfreuen konnten wir uns eher beim Treff am Morgen und der Party am Abend.

COTTBUS! Da auch wir Stadionverbotler ein Teil der aktiven Fanszene sind möchten wir euch an einem Auswärtsspiel aus unserer Sicht teilhaben lassen. Bereits am Freitag vor dem Spiel in Cottbus trafen sich Teile unserer Gruppe im Fanprojekt, wirveranstalteten ein kleines feines Fifa Turnier an der Konsole um uns die Zeit bis zu Abfahrt zu vertreiben. Das Motto der Fahrt war "Ostwestfalen Idioten? Bad Taste zurück in die 90er" und so hatten sich alle mächtig in Schale geworfen ;) Die Hinfahrt ging dank viel Schabernack, Singsang und Trunk doch recht schnell vorbei. Hier sei unserem Buttermaker Double für seinen Auftritt gedankt! Nun begann für uns der wohl bitterste Teil der Fahrt. Während alle unsere Freunde den Weg in Richtung Stadion fortsetzten mussten wir den Bus vorzeitig verlassen um uns den evtl. Konsequenzen die einem seitens der Zivis drohen, zu entziehen und uns eine Lokalität zu suchen, in der wir das Spiel verfolgen konnten. Die Gefühle und Gedanken,

die einem in diesem Moment durch den Kopf gehen, lassen sich nur schwer in Worte fassen! Ich wünsche niemandem diese Erfahrung. Im Anschluss an das Spiel begaben wir uns mit dem Taxi in Richtung Gästeblock um den Rest unsere Busbesatzung wieder in empfang zu nehmen! Mit leicht gedämpfter Stimmung ging es sicher zurück Richtung Bielefeld.. In Bielefeld angekommen gönnte uns unser Busfahrer noch eine nette Stadtrundfahrt! Am Ende sei allen Leuten gedankt die uns in dieser scheiß Situation immer bei Seite stehen und uns unterstützen! Schön zu wissen, solche Freunde zu haben! Eure SV'ler.

HERNE! Da die Amateure in letzter Zeit sträflich vernachlässigt worden sind hatten wir dazu aufgerufen mal wieder bei vorbei zu schauen. Rund 80 Leute folgten unserem Aufruf und wollten neben einem interessanten Gegner auch mal wieder eine Mannschaft sehen, die Spiele für Arminia mit Herz und auch siegreich gestaltet. Ein positiver Nebeneffekt sollte sein, dass unsere Stadionverbotler auch mal wieder etwas Stadionluft schnuppern sollten. Schön zu sehen, wie sie Fahnen schwenkend, trommelnd und singend in unserer Mitte waren. Niemals aufgeben SV'ler, wir stehen hinter euch! Günstige Getränke und Würst vom Grill rundeten den gelungenen Nachmittag ab. Warum kann Fußball nicht immer und überall so sein? Sportlich reichte es leider nur zu einem 1:1. Es bleibt zu hoffen dass nicht nur wir (40 waren es dann auch beim 0:0 in Wiedenbrück, sauber!), sondern auch viele Arminia Fans wieder öfters bei den „Amateuren“ vorbei schauen.

